SCHLEI-KURIER

MITTEILUNGEN DER VHS IM SCHULVERBAND UND UMGEBUNG

IN EIGENER SACHE vhs INTERN

*Einladung zum Dankeschön-Essen an unsere Verteiler des **Schlei-Kuriers** und der **Kirche im Dorf***
Liebe Verteiler
Unsere vorgesehenen Essen für 2019 und 2020 konnten coronabedingt leider nicht stattfinden. Umso mehr freuen wir uns, dass sich unser Leben langsam wieder normalisiert.
*Hiermit laden wir Sie herzlich, gemeinsam mit Ihrer Partnerin, Ihrem Partner, in diesem Jahr in den Golfclub an der Schlei, Borgwedeler Weg 16, 24357 Güby, **am Dienstag, dem 23. NOV. 2021, um 18:30 Uhr,** ein.*
*Bis spätestens **Donnerstag, dem 18. NOV. 2021**, bitten wir unter Angabe der Personen um Ihre **Anmeldung**:*
E-Mail: redaktion@vhs-fleckeby.de • TEL: 04354 996020 (AB) • Handy: 0172 211 8417
*Es gilt die **3-G Regel***
Susanna Kschamer, Pastorin
Dr. Rolf Wenzel, Leiter VH und Jochen Schwarzer, Redaktion Schlei-Kurier

Leider wird der nächste **Kommunale Campus** infolge diverser Terminprobleme voraussichtlich erst im Februar 2022 fortgesetzt werden können. Die für den 5. November bereits avisierte Veranstaltung findet also später statt.
Wir freuen uns aber, dass unser in Zusammenarbeit mit dem Amt Schlei angebotene Kurs zur digitalen Fortbildung so gut angenommen worden ist, dass er schnell ausgebucht war. Wir planen daher einen zweiten Kurs, der sich wiederum nicht nur an Mandatsträger der Amtsgemeinden richtet, sondern jeder/jedem Interessierten Gelegenheit geben soll, sich im Gebrauch ihres/seines Tablets zu vervollkommnen. Vertieft werden nicht nur vorhandene Grundkenntnisse, sondern es werden auch die aktuell erweiterten, vielfältigen Möglichkeiten des Tablets vermittelt. Tablets sind mitzubringen.

5.2 - Grundkenntnisse und erweiterte Möglichkeiten des Apple Tablets“

Leitung:	Georg Kallsen;
Ort:	Sozialstation in Fleckeby, Schmiederedder 5
Kosten:	45,00 Euro für 10 Veranstaltungen
Anmeldung und Kontakt:	info@vhs-fleckeby.de, redaktion@vhs-fleckeby; Tel. 0172 211 8417.

Der Kurs soll im Januar starten. Da die Teilnehmerzahl wie beim ersten Kurs auf zehn Personen beschränkt ist und wir den genauen Termin in der Ausgabe DEZ‘21/JAN‘22 bekanntgeben wollen, erbitten wir Ihre **Anmeldungen bis zum Redaktionsschluss am 15. NOV. 2021.**

AUS DEM SCHULVERBAND

Das Richtfest der neuen Turnhalle der Grundschule Fleckeby wurde am 01.OKT.2021 gefeiert. Gut besucht von allen am Bau Beteiligten und vielen Interessierten war es vom Richtspruch der Zimmerleute über die Rede des Schulverbandsvorsitzenden Peter Thordsen (siehe *„Uns plattdüütsche Siet“ 3*) ein von den Schülern fröhlich ausgestaltete Feier. Die am 21.OKT.2021 beim Richtfest der neuen Klassenzimmer seine Wiederholung fand.

SK#2021_11.indd 1 25.10.21 17:39

Augenblicke in „Laurentia“

Ende Oktober fanden in „Laurentia“ zwei Veranstaltungen statt, auf die sich ein Rückblick lohnt. Einer gilt der derzeitigen Ausstellung und wird gleich „augenfällig“, wenn man den Laden in der Alten Schule durch die Hoftür betritt. Geht man den Flur entlang, fühlt man sich beobachtet: In den zarten Porträtzeichnungen von Marit Koch sind besonders hervorgehobene Augenpaare auf einen gerichtet, wach, verträumt, fragend, herausfordernd – man möge selbst entscheiden, welcher Ausdruck sich in den Gesichtern spiegelt. Eine andere Seite der Künstlerin ist im großen Raum zu sehen mit großformatigen farbig-abstrakten Bildern.

Bucheinbände

Als „Nachbereitung“ zur Frankfurter Buchmesse war endlich wieder Hildegard Bohm zu Gast mit einer Büchervorstellung. Stellvertretend für die Auswahl seien hier zwei Bücher genannt: „Ich bleibe hier“ von Marco Balzano und „Die Bagage“ von Monika Helfer. Beiden ist gemein, dass sie in der Alpenregion angesiedelt sind. Balzano beschreibt ein Dorf in Südtirol, dessen Bewohner nicht nur in die politischen Auseinandersetzungen 1939 bis 1943 hineingezogen werden, sondern sich anschließend auch gegen einen Staudammbau zur Wehr setzen müssen.
Die österreichische Schriftstellerin Monika Helfers schildert teils biografisch, was es heißt, im Bregenzer

Wald als Großfamilie am äußersten Rand eines Dorfes und damit fast zwangsläufig am Rand der Dorfgemeinschaft zu leben. Der Bogen ihres Romans erstreckt sich von der Zeit nach dem 1. Weltkrieg bis in die Nachkriegszeit der 50er Jahre.
Auch aktuelle Termine sind anzugeben: Das monatliche **Frühstück** findet am **Donnerstag, dem 4. November, um 9.00 Uhr** statt; ein Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Der **Literaturkreis** verschiebt sich um eine Woche auf **Montag, den 8. November, Beginn 19.30 Uhr**. Es wird über Maxim Leos Buch „Haltet euer Herz bereit“ gesprochen.
Beide Veranstaltungen finden in der **Alten Schule in Kosel** statt, es gelten weiterhin die **3G-Regeln**.
Dass Sie es sich in der kommenden, wohl eher trüben Zeit trotzdem hell und gemütlich machen können, wünschen Ihnen

die „Laurentia“-Frauen

SK#2021_11.indd 2 25.10.21 17:39

Unse plattdüütsche Siet 3

Richtspruch zum Neubau der Fleckebyer Sporthalle:

Mit Gunst und Verlaub!

Zum Giebel bin ich hochgestiegen,
um hier zu reden mit Vergnügen.
Den Bauherrn und die lieben Seinen
Und alle, die sich hier vereinen,
die Baugenossen und die Gäste
begrüße ich zu diesem Feste.

Dem Architekten, der zum Bau
den Grundriss hat erdacht genau,
dem Maurermeister, der sodann
das Werk mit sicherer Hand begann
sei heut ein volles Glas geweiht
mit Glück und Heil zu aller Zeit.
Nicht minder sollen die Gesellen,
die mit den Äxten und den Kellen
gezimmert und gemauert hier
ein Segenswort erlauben mir.

Prost!

Gott schütze dieses Haus
Und alle, die da gehen ein und aus.
Er schütze auch vor dieser Tür
das Finanzamt und den Gerichtsvollzieher.

Prost!

Wenn nun das Glas in Scherben springt
Noch einmal unser Gruß erklingt
Hinaus mit Freude und Gebraus:
Glück und Segen diesem Neuen Haus

An 1. Oktober 2021, bi kommodig Harvsweder, het de Vörsitter vun de Schoolverband, Peter Thordsen, na de Richtspröök vun de Timmerlüüd, sin Reed op de Niebu vun de Fleckbyer Sporthalle op Plattdüütsch holen.

Geachte Damen un Heren!
Leeve Handwarkers, Planer, Schöler, Schoolmeester, Amtslüüd, leeve Gäst un interessierte Manns- un Fruunslüüd.
Vundaag begröt Ik Se alltohop hartlik in de Naam vun de Schoolverband Fleckby to de Richtfier vun de niege Sporthall.

Dor steiht se nu, kennbaar uns niege Sporthall as Ruggbo un luert op ehr Richtfier, wat wi vundaag nagraad fiern wüllt. Denn de eerste Spatenstich un Grundsteenlegung kunnen wegen Corona nich fiert warrn.
Düsse Richtfier maakt uns uns klaar, för wen wi de Sporthall oprichten doon. Uns Schöler un Sportler sünd de egens Benutzers, de de Hall mit Leven un Spijök erfüllen.
Hartlik Dank för de aardig Richtspröök, de leve Wöör – Köm is goot ankomen! De Traditioon „Schören gifft Glück“ steiht dorför.
Lütten Momang noch – glieks gifft dat wat to'n Eten. Blots noch een poor Wöör to de Traditioon un, ik will ok Dank seggen to all de Lüüd de dit Wark möglich maakt hebben.
All in dat veerteihnste Jahrhunnert sünd Richtfiern nawiest. De Bruuk geiht trüch op rituelle Formen vun Betahlen un Afslag för Arbeet doon.
Dat wer in't Mittelalter nich besünners. Dat wern na Recht faste un symbolische Handlungen mang de Untertan un de Obrigkeit. In düsse Sinn stunn de Richtfier för Aarnbeer bzw. Aarnfier.
Dat Sparrwark steiht, dormit is vundaag Halftied an

Timmermann un Peter Thordsen

SK#2021_11.indd 3 25.10.21 17:39

dit Buwark.
In dat Wöör „Erntedankfest“ (Aarnfier) steiht dat Wörr „Dank“ un dat sall hier un hüüt to’n Uutdruck komen.
De Richtkronen sünd dat wiethen sichtbaar Teken för düsse Richtfier.

* Dank an all de Lüüd de se bunden un utstaffert hebben und de Timmerlüüd de se in de Sparren akkerat fast mogt hebbt.
* Dank an den Schoolverband as Buheren, de de groten Kosten un den Buplatz diskutiert, aver opletzt eenhellig tostimmt hebbt.
* Dank an de Architektin Fru Hanke, för ehr Entwürfe un fachliche Beratung, Planung un ehr Duld un Gedür.
* Dank an de Bubaas Sven Jaskulski
* Dank an dat Amt Schlei-Ostsee, sünnerlich Jan Andresen
* Sünnerlik Dank geiht an de Handwarkers, de düsse Opgaav bit hier hen so schier, sünner Malöör, kloormakt hebbt, liekers dat nich eenfach wer. De Erdaarbet un Grundbu gev de en or anner viegeliensch Situatioon.

Wi sünd vull Vertruun, de tweete Halv vun de Bu ward se ok klaar kregen.
Hütigendaags is dat buen innovativ un wiest in de Tokunft. Vördem wer dat anners.
In een ole Gilluurkunn vun 1523 steiht:
„Kein Handwerksmann soll etwas Neues erdenken, erfinden oder gebrauchen.“
Für einen Werkzeugmacher aus Nürnberg bedeutete dies Folgendes: *„Er durfte seine Sägen nicht mit neuem Hauzeug herstellen, sondern nur auf althergebrachte Weise.“*
To’n Glück is dat vundaag anners;
„Innovationen, Zukunftweisendes und vor allem Klimaschutz stehen an erster Stelle!“
Noch enmaal, hartlik Dank an alltohoop, de to dat Gelingen vun düsse Bu bidragen hebbt. Dat gifft Grillwust, Broot un Dranken – aver nur een lütt beten mit Alkohool, wi sünd in de School!

* Dank ok an Horst Wilke för’t grillen.

Toletzt gooden Apptit, veel Spaaß un goden Daag.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Ortsverband Fleckeby und Umgebung

Foto: v.li. Peter Beushausen, Willi Siemen, Sigrid Pachan, Wilfried Groß, Henning Kramer

SK#2021_11.indd 4 25.10.21 17:40

Neuer Hilfstransport des DRK-Ortsvereins Fleckeby und Umgebung nach Masuren

Nach der durch Corona erzwungenen fast 2-jährigen Unterbrechung konnte jetzt wieder ein Hilfstransport in das ehemalige Ostpreußen vorbereitet werden. Im Lager bei der Bundeswehr in Kropp warteten schon seit Längerem mehr als 10 Tonnen an Bekleidung, Schuhen, Bettwäsche, Sachen für Kinder, Haushaltszubehör und medizinischen Artikeln auf den Transport Richtung Osten.

Vom DRK-Landesverband konnte der neue Lastzug angemietet werden, die Stiftung Louisenlund stellte einen Begleitbus zur Verfügung, und es fand sich eine Begleitmannschaft von 5 Personen aus Güby, Bohnert, Eckernförde und Kiel zusammen.
Den Lastzug randvoll beladen mit tatkräftiger Hilfe durch einige Soldaten des Geschwaders „Immelmann“, startete die Fahrt unter Leitung von Dr. Wilfried Groß am 30. September.
Erste Station auf dem Weg in das 1100km entfernte Masuren war die Caritas-Sozialstation Drawno (Neuwedell) in Pommern. Im Gebiet der großen masurischen Seen wurden nach 2-tägiger Fahrt von den Standorten Mikolajki (Nikolaiken) und Ketrzyn (Rastenburg) aus die Hilfsgütern über mehrere Tage breit gestreut an 7 Stationen verteilt, u.a. an das Polnische Rote Kreuz, an Altenheime, Pflegestationen, evangelische Kirchengemeinden und Vereine der deutschen Minderheit.

Nach der langen Pause war man an allen Stationen außerordentlich erfreut und dankbar über die erneute Unterstützung, mit der wertvolle Hilfe für bedürftige Menschen möglich ist.
Und in den Gesprächen mit den Empfängern drückte sich überall deutlich die Hoffnung aus, dass die Hilfe aus Deutschland fortgesetzt werden kann.

DRK-Laster Crew und Empfänger entladen die Hilfgüter

DRK-Laster Wilfried Groß entlädt. Empfängerin freut

sich über einen Rollstuhl

Neben der Verteilung der Hilfsladung blieb auch Zeit für Besichtigungen in der Region, z.B. der Wolfsschanze, einer Schleuse des masurischen Kanals, dem Gut Steinort, der Wallfahrtskirche Heiligelinde und einem der Schiffshebewerke am oberländischen Kanal.

Während der außerordentlich erfolgreichen Fahrt mit Rückkehr am 7. Oktober gab es keine Zwischenfälle oder Schäden, und die Begleitgruppe verstand sich ausgezeichnet.

Über den Hilfstransport soll es am **Donnerstag, den 25. November 2021, um 20 Uhr in Reimers Gasthof in Geltorf** eine Berichtsveranstaltung geben, auf der mit Bildern und Berichten gezeigt wird, wie die Spenden an hilfsbedürftige Menschen überbracht wurden und was die Fahrtteilnehmer erlebt haben.

Vorstand des Ortsvereins und Organisatoren der Fahrt laden Spender und Interessierte herzlich zu der Veranstaltung ein und bedanken sich noch einmal für die Unterstützung und Förderung des Hilfsprojektes.
Die Ostpreußenhilfe soll auch im nächsten Jahr fortgeführt werden, und es wird um weitere Unterstützung durch Sachspenden sowie durch Geldspenden zur Fahrtfinanzierung gebeten.
Das Spendenkonto des Ortsvereins für das Hilfsprojekt lautet:
DRK-Ortsverein Fleckeby und Umgebung IBAN DE04 2105 0170 1400 1303 89.

SK#2021_11.indd 5 25.10.21 17:40

Veranstaltungen von KulturFleck im November und Dezember.

***Veranstaltungsort** bis auf den Plattdeutschen Abend (Frauenpower op Platt) ist immer das **Fleckebyer Kulturhaus** (Valentinerhaus), Schustergang 2.*

Neue literarische Reihe von KulturFleck
Am **Donnerstag, 4. November, 19.00 Uhr**, findet der **1. Literarische Abend** statt. Lena Brammer liest aus Elif Shafaks Roman „Ehre“. Thema ist eine vielschichtige kurdischen Familiengeschichte und ein Ehrenmord in London.

Fleckeby Chronik – Vorstellung und Lesung

Einbandbild von Moritz Nissen

Am **Freitag, dem 5. November 2021, um 19:00 Uhr** lesen Annegret Meeves, Lisa Moritzen, Marlene Tenter–Jacobsen und Johannes Dose aus dem neuen Fleckebyer Heimatbuch „825 Jahre Fleckeby“

Neues Kulturangebot für Kinder
„Malen für Kinder“ am **Dienstag, 9. November, 15.00 Uhr** mit Merle Wittchow (Anmeldung unter 0152 24377964).

Frauenpower op Platt

„Platt ist nicht überholt, sondern auf der Überholspur.“ Davon werden uns Bärbel Wolfmeier und Inge Lorenzen am **12. November 2021, 19.00 Uhr,** im **Restaurant „Schlei Liesel“ in Güby**, Dorfstr. 2, überzeugen.
Poetry-Slam-Poetin, Lyrikerin und Radiosprecherin Bärbel Wolfmeier – unter anderem bekannt durch die NDR-Sendung „Hör mol`n beten to“ – wird Geschichten erzählen und Folksängerin Inge Lorenzen wird mit ihrer Sopranstimme den musikalischen Teil gestalten. Gemeinsam legen die Powerfrauen ein plattdeutsches Programm aufs Parkett, das man so noch nicht erlebt hat. Pressetext:

Laat di nich piesacken
Dat niege Programm vun‘t Duo Wolfmeier & Lorenzen

Don’t worry, be happy.
Dat is lichter seggt as doon. Gifft so veel, wo een sik över *opregen kann.*
Dor langt al dat norddüütsche Wedder. Oder anner Lüüd.
Bärbel Wolfmeier, bekannt ut „Hör mal‘n beten to“ vun NDR un Folksirene Inge Lorenzen
kennt de norddüütsche Mentalität un heppt för slechte Luun ehr ganz eegen Rezept:
Laat di nich piesacken!
En plattdüütsche Avend mit Musik, Texte un veel „Frauenpower“.

Karten im Vorverkauf 10 Euro, erhältlich am 23. und 24. sowie 30.10 von 14 - 17 Uhr im Valentinerhaus,

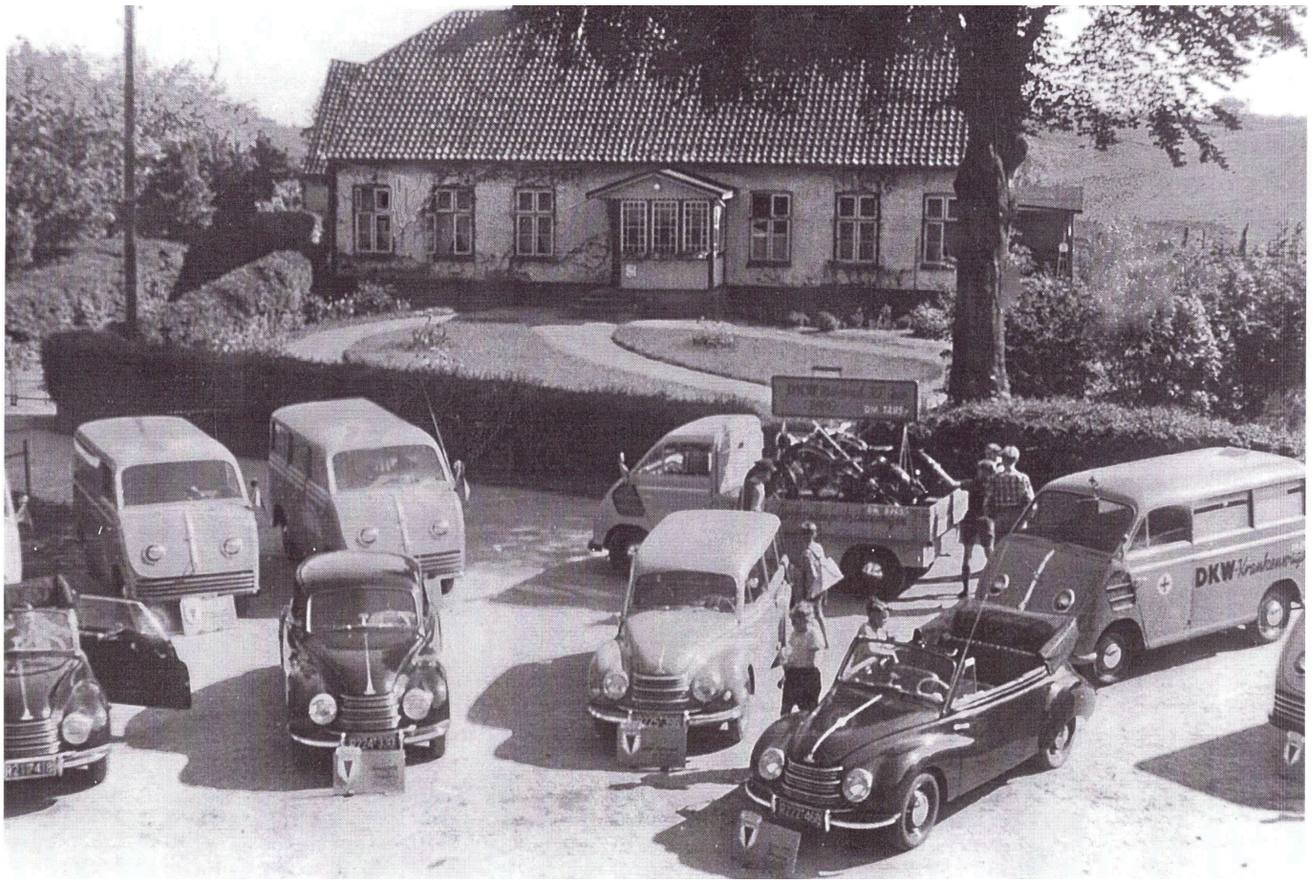
SK#2021_11.indd 6 25.10.21 17:40

Schustergang 2 oder online über das Kontaktformular unter www.kultur-fleck.de sowie bei unseren Veranstaltungen.
Rückfragen bei Moritz Nissen (04354-8977).

„Panta Rhei“ alles fließt
Neue Ausstellung im Fleckebyer Kulturhaus
Am **Freitag, 19.11.2021 um 18.00 Uhr** findet die Vernissage zur Ausstellung der Carlshöher Künstlerin Regine Hahn im Fleckebyer Kulturhaus statt. Zur Eröffnung spricht Margit Buß.
Experimentierfreude hat Regine Hahn über die Bildhauerei zur Malerei geführt: „In meinen Arbeiten bündele ich die Eindrücke des Momentes und lenke meine Kreativität in Bahnen, ohne jedes Mal genau zu wissen, wohin die Reise geht. Tusche, Wasser und Zen spielen eine wesentliche Rolle. Ich lasse mich gerne überraschen, auch von mir selbst. Freue mich auf Ihren Besuch.“
Öffnungszeiten nach der Vernissage jeweils Sonnabend und Sonntag 14 - 17 Uhr

Portrait Regine Hahn mit Röhrenbild

Fortsetzung der Lesereihe mit Nils Auilke
Am **Samstag, 04.Dezember, 19.00 Uhr**, trägt Nils Aulike „Weihnachtliche Geschichten“ vor. Wer reine Besinnlichkeit erwartet, der wird enttäuscht sein. Denn Nils Aulike kennt auch grausliche Weihnachten.



Dieses Photo aus dem Jahre 1930 zeigt eine DKW-Ausstellung der Automobilfirma Herrmann Thomsen vor dem damaligen Rosegger- und heutigen Valentinerhaus.

SK#2021_11.indd 7 25.10.21 17:40

Rückblicke

Veranstaltung 17.9.

„Im Rahmen des Kommunalen Campus präsentierte Dr. Alf Hermann am 17. September in der Hardesvogtei zum Thema **„Russland und der Westen. So nah und doch so fern?“** die verschiedenen Gesichter Russlands“: einerseits eine Zivilgesellschaft zwischen Anpassung und Opposition, in der insbesondere die junge Generation in den Städten nach Emanzipation und Freiheiten trachtet; andererseits ein offizielles Russland, in der eine eng unter- und miteinander verflochtene Elite aus Politik, Administration, Wirtschaft und Kirche, eine quasi mafiamäßig miteinander verflochtene Familie, ihren beherrschenden Einfluss mit immer autoritäreren Mitteln gegen alle oppositionellen Strömungen bislang ziemlich erfolgreich zu wahren und zu festigen sucht. Präsident Putin scheint dabei weniger der dominierende Kopf, sondern eher nur abhängiges Teil des Ganzen zu sein. Für diejenigen, die Russland in den vergangenen Jahrzehnten oftmals besucht und dabei Land und Menschen schätzen gelernt haben, bedeutet dies das (zumindest vorläufige) Ende mancher Illusionen über eine fruchtbare gemeinsame Zukunft der Europäer in Ost und West - zumal der Kreml bereits im Zuge des Ukrainekonflikts recht erfolgreich bei der eigenen Bevölkerung das klassische Mittel der Feinbildintegration gegen den Westen eingesetzt hatte. Die in den vergangenen dreißig Jahren entstandenen zwischenmenschlichen Kontakte zwischen West und Ost, besonders auch in der Zivilgesellschaft und zwischen jungen Menschen, dürften allerdings einem neuen „Kalten Krieg“ entgegenwirken.
Zusätzliche Statements des Generals a.D., Christian Trull, und Dr. Rolf Wenzels ergänzten Hermanns Ausführungen. Eine lebhafte Diskussion entspann sich besonders über die Frage, inwieweit sicherheitspolitische Gefahren für den Westen aus dem Streben der russischen

SK#2021_11.indd 8 25.10.21 17:40

Saad Najjar auf der Handpan

Führung nach globaler Präsenz und Einflusserweiterung erwachsen. Während die Westeuropäer und besonders die Deutschen nach Ende des Kalten Kriegs stark abgerüstet haben, hat Russland in den letzten 10 Jahren seine militärischen Fähigkeiten massiv ausgeweitet. Es ist heute durchaus dazu in der Lage (und vielleicht bei günstigen Gelegenheiten auch willens), NATO und EU in europäischen Grenzregionen wie etwa dem Baltikum wirksam unter Druck zu setzen. Überzeugende Gegenstrategien sind bislang nur bedingt erkennbar. Aufrüstung allein ist sicher ebenso wenig eine Antwort wie das bloße Vertrauen in die westeuropäische Soft Power und bloße Gesprächsdiplomatie. Zumindest im derzeitigen Rahmen des Systems Putin bleibt die Hoffnung auf weiterhin rationale und kalkulierbare Entscheidungen im Kreml. Und es bleibt die Hoffnung auf weitere Brückenbildungen über die schon erwähnten zwischenmenschlichen Kontakte und Freundschaften unterhalb der offiziellen Ebene. Erfreulich in diesem Sinne ist etwa der deutsch-russische Jugendaustausch, der die derzeitigen Krisen bislang gut gemeistert hat.
(Rolf Wenzel)

Johann Wolfgang von Goethes **„West-östlicher Divan“** war eine Hommage an den mittelalterlichen persischen Dichter Hafis und zugleich ein erster Schritt hin zu Goethes Idee einer Weltliteratur getreu dem Motto

„Wer sich selbst und andre kennt,
Wird auch hier erkennen:
Orient und Okzident
Sind nicht mehr zu trennen.“

Zahlreiche Zuhörer lauschten am 18. September im Valentinerhaus den einfühlsam von Dr. Gerd Erdmann und Kerstin Thomsen vorgetragenen Passagen aus dieser besonderen Reise in den Orient. Hafis‘ Botschaft einer individuellen Befreiung, also ein Mensch im vollsten Sinne zu sein, ist dabei im Grundsatz nach wie vor aktuell. Zur stimmungsvollen Atmosphäre trug ganz besonders auch die musikalische Begleitung durch Mousa Bahrani (Setar) und Saad Najjar (Trommel) bei. Den Abschluss bildete ein Solo von Saad Najjar auf seiner Handpan. Einen schönen Einblick in die Veranstaltung gibt ein Videoclip von Ramyar Rouhi (www.kultur-fleck.de).
(Rolf Wenzel)

Jörg Becker gelang am 23.Oktober ein spannender und gut besuchter Vortrag im Valentinerhaus über den Wandel unseres Waldes im Laufe der letzten Jahrtausende und die neuen Herausforderungen im Zeichen des aktuellen Klimawandels. Hierüber werden wir im nächsten Schlei-Kurier ausführlich berichten.

SK#2021_11.indd 9 25.10.21 17:40

Sport Schützen Güby - Borgwedel
von 1985 e.V.
Schießstand: Borgwedeler Weg 2a
24357 Güby; Tel. 04345-8009913
E-Mail: svgb@gmx.de
www.sportschützen-güby-borgwedel.de

Nachdem im vorigen Jahr das Gilde Pokalschießen leider ausfallen musste, war unklar, ob alle Gilden bereits wieder aktiv sind und wir das 21. Gilde Pokalschiessen in diesem Jahr noch nachholen können. Wir haben dafür alle teilnehmenden Gilden angeschrieben, um zu sehen wie die Resonanz ist. Leider haben nur vier Gilden geantwortet und Ihre Teilnahme bekundet. Aus diesem Grund werden wir das Gilde Pokalschiessen erneut verschieben und hoffen, dass im nächsten Jahr alle wieder teilnehmen.

Am 19.01.21 haben wir in Zusammenarbeit mit dem DRK unseren jährlichen 1. Hilfe Kurs durchgeführt.

Wir freuen uns am **26.11.2021** wieder unsere gemeinsame **Weihnachtsfeier für die Mitglieder** stattfinden zu lassen. Die Anmeldung liegt im Vereinsheim aus. Diesmal treffen wir uns im „Reimer´s Gasthof“ in Geltorf.

Am 11.09.21 haben wir zusammen mit dem Kreisschützenverband Rendsburg Eckernförde den „2. Corona Cup“ durchgeführt. Dies ist eine Schießsportveranstaltung für den Schüler- bis Juniorenbereich, der im vorigen Jahr ins Leben gerufen worden ist, um den Jugendlichen wieder Wettkampfperspektiven im Sport zu geben.

In diesem Jahr wurden die Deutschen Meisterschaften in München aufgeteilt, um allem Corona Maßnahmen zu genügen. Auch im 2. Teil Anfang Oktober nahmen wieder zwei Jugendliche aus dem Verein teil. In einem starken Feld konnten beide, im 3-Stellungskampf mit dem Luftgewehr, tolle Platzierungen erreichen.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr ist sicher noch das Bundeskönigs- und Bundesjugendkönigsschießen. Dies findet Mitte Oktober in Suhl statt. Mit Lilith ist die amtierende Landesjugendkönigin in unserem Verein aktiv und wir sehen mit Spannung auf dieses Ereignis.

Wir freuen uns jederzeit über Interessierte, die die Mannschaften stärken und den Verein unterstützen wollen. Die aktive Teilnahme am Schießsport ist nach Einweisung in die Sicherheitsbestimmungen für jeden Gast möglich. Für Kinder ab 8 Jahren bieten wir das Lichtpunktschießen an. Beim Lichtpunktschießen werden alle Kenntnisse die für das Sportschießen notwendig sind, vermittelt.

Im Moment ist die Teilnahme als Mitglied und als Gast unter 3 G Regeln möglich. (minderjährige Kinder unterliegen dem Testkonzept der Schule)

Trainingstage-/ Zeiten und Disziplinen: (sollten **vorab** abgesprochen werden!)

- Montag: ab 18:00 Uhr **Jugend**. Gasdruckstand und KK Stand: **Erwachsene** nach Absprache.
- Dienstag: ab 19:00 Uhr **Erwachsene**. Großkaliber (KK/GK-Stand).
- Mittwoch: ab 18:30 Uhr **Senioren** Gasdruck- u. KK-Stand.
- Donnerstag: ab 18:00 Uhr **Jugend** Gasdruckstand, **Erwachsene** nach Absprache
- Donnerstag: ab 19.00 Uhr **Erwachsene** Großkaliber (KK/GK-Stand).
- Freitag: ab 16.00 Uhr **Senioren** Gasdruckstand und KK Stand nach Absprache
- Samstag und Sonntag alles nach Absprache

Anruf unter 04354-800 9913 (Schützenheim), oder 04351 893441 (Vorsitzender) erforderlich. Gäste sind herzlich willkommen (Nur mit Anmeldung!).

Gastschützenbeitrag KK/GK-Stand 5,00 €+plus Munition, Gasdruckstand 2,00 €.
Kinder und Jugendliche ohne Kosten zum Probetraining

Weitere Informationen zum Verein auf unserer Homepage unter **sportschützen-güby-borgwedel.de**
Susann Trampenau *(Vorsitzende)*

SK#2021_11.indd 10 25.10.21 17:40

Pflegestützpunkt im Kreis Rendsburg-Eckernförde, Mobile Beratung in Fleckeby

Pflege Stützpunkt.
Im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Mobile Beratung in Fleckeby

Der Pflegestützpunkt im Kreis Rendsburg-Eckernförde bietet eine individuelle, unabhängige und kostenfreie Beratung zu den Leistungen der Sozialen Pflegeversicherung an.

Ab September 2021 sind wir an jedem **4. Montag im Monat**, von 9:00 bis 11:00 Uhr, im Amtsgebäude, Schmiederedder 5 in Fleckeby, für Sie da.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

K Schmidt-Rahlf

Karin Schmidt-Rahlf, Tel. Nr.: 04331 202 12 45

LOSTEC

Leckortung • Bau- & Estrichtrocknung
Wasserschaden- & Schimmelsanierung

Lostec GmbH
Haselberg 2, 24357 Fleckeby
T: 04354 - 80 90 890 • www.lostec.de

- Rasenmähen
- Vertikutieren
- Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Neuanlage
- Baumfällungen
- Baumpflege
- Baumstumpffräsen
- Schredderarbeiten
- Pflasterarbeiten

Hauptstraße 23
24357 Fleckeby
Tel. 0 43 54-80 92 54
E-Mail: hannes@wegner-gartenbau.de
www.wegner-gartenbau.de

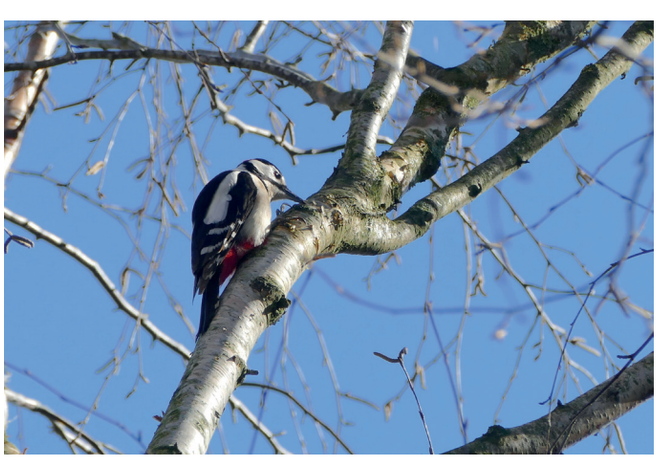
Hannes Wegner
Garten- und Landschaftsbau
Baum- und Gartenpflege

SK#2021_11.indd 11 25.10.21 17:40

SoVD Sozialverband Deutschland

Ortsverband Fleckeby
Wir laden unsere Mitglieder zu einer Vorweihnachtsfeier ein.
Am **25. November 2021 um 11:30 Uhr Reimers Gasthof in Geltorf**. Wir treffen uns wie letztes Mal um 11:00 Uhr an der Sozialstation in Fleckeby Anmelden bei:
Annemarie Naeve Tfn: 04354 773 Karl-Werner Hansen Tfn: 04353 820

IN EIGENER SACHE
Unser Vorstand besteht zurzeit nur noch aus 2 Personen. (NORMALERWEISE 6 PERS.)
Annemarie und ich stehen bei der nächsten Mitgliederversammlung auch nicht mehr zur Verfügung.
Unser Ortsverband hat ca. 170 Mitglieder. Sollten sich keine Mitglieder finden die bereit sind unseren Ortsverband am Leben zu erhalten, droht die Auflösung! Das wäre nicht gut!
Mit freundlichen Grüßen
Karl-Werner Hansen, Vorsitzender



Buntspechts von Bernd Jacobsen

Deutsches Rotes Kreuz

Fleckeby und Umgebung

Blutspende
Am **Montag, den 29.11.2021 in der Zeit von 16:00 – 19:30 Uhr**, findet der letzte Blutspendetermin für dieses Jahr in der **Sporthalle** an der **Grundschule in Fleckeby** statt. Spender werden gebeten sich im Vorfeld online einen Termin unter www.terminreservierung.blutspende-nordost.de oder unter 0800/11 949 11 zu reservieren. Begleitpersonen, auch Kinder sind leider nicht erlaubt. Spender und Spenderinnen werden gebeten erst kurz vor ihrer Terminreservierung vor Ort zu sein. So werden Wartezeiten und Menschenansammlungen vermieden. Leider können die Helfer und Helferinnen des Ortsvereins den Spendern nach wie vor keinen Imbiss nach der Spende anbieten. Jeder Spender oder Spenderin erhält im Anschluss an die Spende ein Lunchpaket. Wir hoffen, dass im Laufe der kommenden Monate wieder die Möglichkeit besteht einen Imbiss mit der Möglichkeit zum kurzen Verweilen anbieten zu können.

Weihnachtsfeier
Die diesjährige Weihnachtsfeier des DRK Ortsvereins Fleckeby, gemeinsam mit Pastorin Kschamer findet am **Dienstag, den 07. Dezember 2021 um 16 Uhr** in der **Schlei Liesel** in Güby statt. Neben der Möglichkeit zum Austausch bei Weihnachtsgebäck und Kaffee, wird im Rahmen der Corona-Auflagen ein Rahmenprogramm mit dem Fleckebyer Frauenchor angeboten.
Anmeldungen werden ab sofort unter 04354 / 2159643 oder drk-fleckeby@gmx.de entgegen genommen.

HELMUT ROGGENSACK
Inhaber: Mark Schreiber e.K.
Installateur- und Heizungsbau-Meister
– Störungsdienst
– Erneuerung und Wartung von Heizungsanlagen
– Erneuerbare Energien
– Badsanierung
– Neubau mit 3D-Badplanung
– Gebäudeenergieberatung
Bramberg 7a
24357 Fleckeby
Telefon 04354/466
Telefax 04354/1498
www.h-roggensack.de
info@h-roggensack.de

Impressum

Herausgeber: Kommunale Volkshochschule (VHS) der Gemeinden Fleckeby, Güby, Hummelfeld und Kosel im Schulverband Fleckeby
Leitung: Dr. Rolf Wenzel
Bramberg 2c, 24357 Fleckeby
Redaktion: Joachim Schwarzer (V.i.S.d.P)
E-Mail: redaktion@vhs-fleckeby.de
Grafik: Gerhild Schiller
Auflage: 2250
Web: www.vhs-fleckeby.de

Nächster Redaktionsschluss: 15. November 2021

SK#2021_11.indd 12 25.10.21 17:40